Digitale Hörnerdörfer

Motivation

Der bayerische ländliche Raum sieht sich großen Herausforderungen gegenüber: Einerseits zieht der demographische Wandel, andererseits die Abwanderung von jungen, gut ausgebildeten Menschen eine Überalterung und Schrumpfung der ländlichen Gesellschaft nach sich. Private und öffentliche Dienstleistungen sowie technische und soziale Infrastrukturen werden unrentabel und dünnen in der Folge aus. Das Projekt „Digitale Hörnerdörfer – Allgäu“ ist eine Initiative von und mit den Bürgern vor Ort, mit dem Zweck, die Chancen der Digitalisierung für die Bewerkstelligung alltäglicher Herausforderungen des Lebens auf dem Land bestmöglich zu nutzen. Südlich von Kempten, inmitten der westlichen Allgäuer Alpen, bilden die beiden Gemeinden Balderschwang und Obermaiselstein die Pilotregion „Digitale Hörnerdörfer – Allgäu“. Der Name leitet sich von den umliegenden Bergen ab, die die sogenannte Hörnergruppe bilden, deren höchster Gipfel das Riedberger Horn (1.787 m) ist. Neben der Land- und Forstwirtschaft spielt – auch aufgrund der Lage inmitten des Naturparks Nagelfluhkette – der Tourismus eine sehr große Rolle in der Region.

Projektziel

Ziel des Projekts ist die Veranschaulichung der Potentiale der Digitalisierung im Rahmen der Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in alpinen, ländlichen Regionen in Bayern. Dazu wird unter Berücksichtigung vergleichbarer Initiativen aus dem In- und Ausland sowie insbesondere aus den anderen Pilotregionen des Digitalen Dorf Projekts ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Den konzeptionellen Rahmen bilden wie auch in den anderen digitalen Pilotdörfern grundsätzlich elf Themenfelder, die von Medizin, Mobilität, Energie, Pflege, Wohnen, Arbeiten, Lernen, Dienste, Tourismus, Kultur bis zu Landwirtschaft reichen. Möglichkeiten für konkrete Umsetzungsprojekte werden mit den teilnehmenden Kommunen in einem mehrstufigen Dialog- und Rechercheprozess festgelegt. Dabei werden durch die geeignete Festlegung und Auswahl der Umsetzungsprojekte über einen ganzheitlichen Ansatz Synergien aus den einzelnen Handlungsfeldern beschrieben und in einem in sich geschlossenen Konzept verwirklicht. In den Digitalen Hörnerdörfern stehen folgende Themenfelder im Fokus: Kultur, Tourismus, Mobilität, Dienste. Bereits konzipierte oder umgesetzte Maßnahmen aus den bisherigen Pilotregionen im Bayerischen Wald sowie im Alpenraum werden bedarfsgerecht und, soweit sinnvoll und zielführend, auch auf die Digitalen Hörnerdörfer übertragen. Um die Nachhaltigkeit der Umsetzungsprojekte durch die Kommunen zu gewährleisten, werden alle relevanten Partner in der Region und für die Entwicklung geeignete Träger- bzw. Geschäftsmodelle integriert. Das vorgeschlagene Umsetzungskonzept wird gemeinsam mit den beteiligten Ressorts und erforderlichen öffentlichen Trägern verifiziert, detailliert und abgestimmt. Im Rahmen der Umsetzungsphase werden unter Beachtung des vorgegebenen Budgets Projektinhalte mit hohem Nutzwert, schneller Umsetzbarkeit und guter Übertragbarkeit auf andere ländliche Regionen implementiert. Bis Anfang 2020 werden die ersten Ergebnisse in den priorisierten Maßnahmen vorgestellt. Auf der projekteigenen Homepage erhalten Sie weitere Informationen: www.digitales-dorf.bayern

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.07.2018 - 30.09.2023

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Projektleitung

Lisa-Marie Hanninger